

# DISUD



**Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie  
an der Technischen Universität Dresden**

Das Deutsche Institut für Sachunmittelbare Demokratie  
an der Technischen Universität Dresden

veranstaltet vom

**24. - 26. Oktober 2008**  
eine

## **Wissenschaftstagung**

**„Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und  
internationalen Kontext“**

Die Veranstaltung findet statt in der

Rektoratsvilla  
Mommsenstraße 11  
01069 Dresden

Die Tagungsgebühr beträgt **60,00 EUR** (inkl. Übernachtung und Frühstück  
190,00 EUR). Für die Dresdner Freunde und Förderer des DISUD gilt ein  
vergünstigter Preis von **40,00 EUR**.

**Für Studenten und den Lehrkörper der TU Dresden ist die Veranstaltung  
kostenfrei.**



# Tagungsprogramm

## Freitag, 24. Oktober 2008, Rektoratsvilla

### **Empfang in der Rektoratsvilla der TU Dresden**

19:00 Uhr: Begrüßung

**Dr. Peter Neumann**, Direktor DISUD

19:30 Uhr: Grußwort

**Prof. Hermann Kokenge**, Rektor TU Dresden

19:50 Uhr: Grußwort

**Prof. Dr. Horst-Peter Götting**, Dekan Juristische Fakultät TU Dresden

20:10 Uhr: Grußwort

**Dr. Uwe Serdült**, Vize-Direktor Centre for Research on Direct Democracy Aarau, Universität Zürich

20:30 Uhr: Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung des Deutschen Instituts für Sachunmittelbare Demokratie an der Technischen Universität Dresden und dem Centre for Research on Direct Democracy, Aarau, Universität Zürich

20:40 Uhr: Buffet in der Rektoratsvilla

22:00 Uhr: Ende

## Samstag, 25. Oktober 2008, Rektoratsvilla

### **I. Sachunmittelbare Demokratie und ihre Beziehung zu Wirtschaft und Finanzen**

9:00 Uhr: Vortrag **Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner**,

Universität St. Gallen, „Rechtsstaat und Demokratie am Beispiel Schweizer Initiativen“

9:30 Uhr: Diskussion

10:00 Uhr: Vortrag **Prof. Dr. Friedrich Schneider**,

Universität Linz, „Wie würde sich eine Ausweitung direktdemokratischer Elemente in Österreich auf die dortige Wirtschaft auswirken?“

10:30 Uhr: Diskussion

11:00 Uhr: Dr. Martin **Müller**

Humboldt Universität Berlin, „Die Beteiligung der Bürgerschaft in Fragen des kommunalen Haushaltswesens de lege lata und de lege ferenda“

11:30 Uhr: Diskussion

12:00 Uhr: Vortrag **Prof. Dr. Lars P. Feld**,

Universität Heidelberg, „Warum weichen finanzpolitische Entscheidungen in der direkten und repräsentativen Demokratie voneinander ab? Eine polit-ökonomische Analyse vor dem Hintergrund der Schweizer Evidenz.“

12:30 Uhr: Diskussion

13:00 Uhr: gemeinsames Mittagessen

## II. Sachunmittelbare Demokratie aus rechtswissenschaftlicher Sicht

14:00 Uhr: Vortrag **Prof. Dr. Stefan Storr**,  
Universität Graz, „Die Maßgaben der österreichischen Bundesverfassung für sachunmittelbare Demokratie in Bund und Ländern“

14:30 Uhr: Vortrag **Prof. Dr. Klaus Poier**,  
Universität Graz, „Gesetzliche Vorgaben Rechtsfragen und empirische Erfahrungen der sachunmittelbaren Demokratie in Österreichs Ländern und Gemeinden“

15:00 Uhr: Diskussion

15:45 Uhr: Vortrag **Prof. Dr. Thomas Mann**,  
Universität Göttingen, „Rechtsschutz bei Bürger- bzw. Volksbegehren in Deutschland“

16:15 Uhr: Vortrag **Prof. Dr. Günther Schneider**,  
Technische Universität Dresden, „Sachunmittelbare Demokratie nach der Verfassung des Freistaates Sachsen“

16:45 Uhr: Diskussion

17:30 Uhr: Ende der Vorträge

Villa Lingner (DISUD)

18:00 Uhr: Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates des DISUD (nicht öffentlich)

19:30 Uhr: Buffet (öffentlich)

## Sonntag, 26. Oktober, Rektoratsvilla

### III. Sachunmittelbare Demokratie aus politikwissenschaftlicher Sicht

9:00 Uhr: **Anna Christmann**  
Universität Zürich, „In welche Richtung wirkt die Sachunmittelbare Demokratie?“

9:30 Uhr: Vortrag **Dr. Uwe Serdült** und **Beat Kuoni**,  
Centre for Research on Direct Democracy (C2D),  
„Mediale und finanzielle Rahmenbedingungen von Referendumsabstimmungen. Österreich, Schweiz und Deutschland im Vergleich“

10:00 Uhr: Diskussion

10:30 Uhr: Vortrag **Prof. Dr. Simon Hug**,  
Universität Genf, „Minderheiten und direkte Demokratie“

11:00 Uhr: Diskussion

11:30 Uhr: Vortrag **Prof. Dr. Werner J. Patzelt**,  
Technische Universität Dresden, „Populäre Missverständnisse ‚direkter Demokratie‘ als Herausforderungen von Politik und politischer Bildung“

12:00 Uhr: Diskussion

12:30 Uhr: zum Ausklang sprechen:  
**Prof. Dr. Horst-Peter Götting, Dr. Peter Neumann, Dr. Uwe Serdült**

13:30 Uhr: gemeinsames Mittagessen

15:00 Uhr: Ende

Die Vortragssprache ist deutsch.

# Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich für die

**Wissenschaftstagung  
„Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext“**

vom 24.-26.10.2008 in Dresden an.

Tagungsgebühr: 60,00 EUR (Studenten 40,00 EUR)  
Gebühr inkl. Übernachtungen mit Frühstück: 190,00 EUR (Fahrtkosten sind nicht enthalten),

zu überweisen an

Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie  
Deutsche Bank, Dresden  
Kontonummer 7870322  
Bankleitzahl 87070024  
IBAN: DE76870700240787032200  
BIC/SWIFT-Code: DEUTDEBCHE  
Verwendungszweck: Tagung Oktober 2008

zu überweisen bis: 20. Oktober 2008

Titel/Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail: